

21. ordentliche Generalversammlung

der Aktionäre der Geberit AG vom 1. April 2020, 16.40 Uhr

Ort:	Geberit Informationszentrum, Rapperswil-Jona
Erstellt:	2. April 2020
Teilnehmer:	Albert M. Baehny (VR-Präsident) Hartmut Reuter (Vizepräsident des VR) Christian Buhl (CEO)
Protokollführer:	Roman Sidler

I. Begrüssung und Eröffnung

Der Präsident des Verwaltungsrats, Albert M. Baehny, eröffnet in seiner Eigenschaft als Vorsitzender die Generalversammlung.

Neben den vorerwähnten Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung nehmen an der Generalversammlung teil:

- Roger Müller, Anwaltskanzlei hba Rechtsanwälte, Zürich, als unabhängiger Stimmrechtsvertreter,
- Martin Knöpfel von PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, als Vertreter der Revisionsstelle, und
- Patrick Schleiffer, Lenz & Staehelin

II. Einberufung, Bekanntmachung, Aktenauflage

Vor der Behandlung der Traktanden macht der Vorsitzende folgende einleitenden Feststellungen in formeller Hinsicht:

1. Die Aktionäre wurden mit Schreiben vom 10. März 2020 unter Angabe der Traktanden und der Anträge des Verwaltungsrats sowie dem Kurzbericht zum Geschäftsjahr 2019 gemäss den Vorschriften der Statuten und unter Einhaltung der gesetzlichen Frist von 20 Tagen zur heutigen Generalversammlung eingeladen. Die Einladung wurde am 11. März 2020 im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht.
2. Gestützt auf Art. 6a der Verordnung 2 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19) wurden die Aktionärinnen und Aktionäre über die Webseite der Gesellschaft und mit Schreiben vom 18. März 2020 darüber informiert, dass sie aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit dem Coronavirus an der heutigen Generalversammlung nicht persönlich teilnehmen dürfen und ihre Rechte ausschliesslich über den unabhängigen Stimmrechtsvertreter ausüben können. Aktionärinnen und Aktionäre wurden überdies in diesem Schreiben darauf hingewiesen, dass sie im Voraus Fragen stellen können. Es sind keine Fragen eingegangen.
3. Anträge zur Traktandenliste seitens der Aktionäre sind nicht eingegangen.
4. Der Geschäftsbericht für das Jahr 2019, die Jahres- und Konzernrechnung 2019 sowie die Berichte der Revisionsstelle wurden am 10. März 2020 im Internet (www.geberit.com/geschaeftsbericht) als Online-Version veröffentlicht. Ein Ausdruck davon lag seit diesem Datum am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.
5. Das Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung vom 3. April 2019 ist ordnungsgemäss unterzeichnet worden und lag zur Einsicht durch die Aktionäre am Sitz der Gesellschaft auf. Ebenfalls wurde es im Internet veröffentlicht.
6. Den Vorsitz der Generalversammlung führt gemäss den Statuten der Präsident des Verwaltungsrats. Im Sinne guter Corporate Governance wird der Vizepräsident des Verwaltungsrats, Hartmut Reuter, die Abstimmungen zum Traktandum 4.1.1, Wiederwahl von Albert M. Baehny als Mitglied des Verwaltungsrats und als Präsident des Verwaltungsrats, sowie zum Traktandum 7, Vergütungen, leiten.

7. Der Protokollführer und die Stimmzähler werden durch den Vorsitzenden bestimmt.
8. Protokollführer der Generalversammlung ist Roman Sidler, Head Corporate Communications & Investor Relations der Geberit Gruppe.
9. Als Stimmzähler amtiert ebenfalls Roman Sidler.

Der Vorsitzende stellt fest, dass Einberufung und Bekanntmachung der Generalversammlung sowie Aktenauflage nach Gesetz und Statuten ordnungsgemäss und fristgerecht erfolgt sind und die Generalversammlung damit ordnungsgemäss konstituiert und beschlussfähig ist.

III. Präsenz

Die Zahl der heute an der Generalversammlung vertretenen Stimmen sowie des vertretenen Kapitals präsentiert sich folgendermassen: Es sind an der Generalversammlung 19'956'177 stimmberechtigte Namenaktien zu je CHF 0.10 Nominalwert im Gesamtnennwert von CHF 1'995'617.70 vertreten. Die Stimmen werden mittels Vollmacht ausschliesslich durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertreten. Dies entspricht 53,9% des gesamten Aktienkapitals von total CHF 3'704'142.70.

IV. Behandlung der einzelnen Traktanden

Traktandum 1: Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2019, Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle

CEO Christian Buhl erläutert das Geschäftsjahr 2019 (vgl. Beilagen). Betreffend Ausblick auf das Geschäftsjahr 2020 verweist er auf die Medienmitteilung vom 10. März 2020.

Die Jahres- und Konzernrechnung 2019 wurde von den Wirtschaftsprüfern von PricewaterhouseCoopers AG geprüft und ohne Einschränkungen testiert. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung von den Berichten der Revisionsstelle Kenntnis genommen hat und dankt der Revisionsstelle für die geleistete Arbeit.

Von den Aktionären sind zu diesem Traktandum keine Fragen eingegangen. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	19'899'519
Ja-Stimmen:	19'781'306
Nein-Stimmen:	118'213
Enthaltungen:	56'658

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 1 angenommen.

Traktandum 2: Beschlussfassung über die Umbuchung von Reserven aus Kapitaleinlagen von den gesetzlichen Reserven in die freien Reserven und die Verwendung des Bilanzgewinns

Traktandum 2.1: Beschlussfassung über die Umbuchung von Reserven aus Kapitaleinlagen von den gesetzlichen Reserven in die freien Reserven

Die Eidgenössische Steuerverwaltung hat nun definitiv verfügt, dass die in der Jahresrechnung 2019 unter Ziffer 2.4 als noch nicht genehmigte Kapitaleinlagereserven aufgeführten 21,5 Millionen Schweizer Franken nicht zur verrechnungssteuerfreien Ausschüttung zur Verfügung stehen. Der Verwaltungsrat beantragt die Umbuchung von Reserven aus Kapitaleinlagen im Betrag von CHF 21 501 404 von den gesetzlichen Reserven in die freien Reserven.

Von den Aktionären sind zu diesem Traktandum keine Fragen eingegangen. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	19'936'653
Ja-Stimmen:	19'804'720
Nein-Stimmen:	131'933
Enthaltungen:	19'524

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 2.1 angenommen.

Traktandum 2.2: Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung eine Ausschüttung von CHF 11.30 je Aktie als ordentliche Dividende, die der Verrechnungsteuer unterliegt. Dies entspricht einer leicht über der Zunahme des Vorjahres liegenden Erhöhung von 4,6% gegenüber dem Vorjahr. Die Ausschüttungsquote beträgt 63,4 Prozent.

Der Antrag des Verwaltungsrats betreffend Verwendung des Bilanzgewinns der Geberit AG ist in der Einladung zur Generalversammlung enthalten und ebenfalls im Geschäftsbericht ersichtlich. Die Aktien, die sich im Zeitpunkt der Dividendenzahlung im Eigentum der Gesellschaft befinden, sind nicht dividendenberechtigt. Damit hat sich der Dividendenbetrag seit Einladung zur Generalversammlung noch leicht verändert.

Der Verwaltungsrat beantragt den Bilanzgewinn	
Nettoergebnis Geschäftsjahr 2019	CHF 549'799'986
Gewinnvortrag	CHF 10'211'072
Total verfügbarer Gewinn	CHF 560'011'058
wie folgt zu verwenden:	
Zuweisung an freie Reserven	CHF 150'000'000
Beantragte Dividende von CHF 11.30 pro Aktie	CHF 406'973'263
Vortrag auf neue Rechnung	CHF 3'037'795
Total Verwendung des Bilanzgewinns	CHF 560'011'058

Bei Annahme des Antrags wird die Dividende abzüglich 35% Verrechnungssteuer am 7. April 2020 ausbezahlt. Die Revisionsstelle bestätigt in ihrem Bericht, dass dieser Antrag über die Gewinnverwendung gesetzes- und statutenkonform ist.

Von den Aktionären sind zu diesem Traktandum keine Fragen eingegangen. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	19'940'063
Ja-Stimmen:	19'818'812
Nein-Stimmen:	121'251
Enthaltungen:	16'114

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 2.2 angenommen.

Traktandum 3: Entlastung des Verwaltungsrats

Gemäss Antrag soll den Mitgliedern des Verwaltungsrats für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt werden.

Über die Entlastung des Verwaltungsrats wird in globo abgestimmt. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäss Gesetz, Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, ihr Stimmrecht bei diesem Traktandum nicht ausüben dürfen.

Von den Aktionären sind zu diesem Traktandum keine Fragen eingegangen. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	19'718'987
Ja-Stimmen:	19'334'486
Nein-Stimmen:	384'501

Enthaltungen:	71'360
---------------	--------

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 3 angenommen.

Traktandum 4: Wahlen in den Verwaltungsrat, Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats und Wahlen in den Vergütungsausschuss

Gemäss den Bestimmungen der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) werden die Mitglieder sowie der Präsident des Verwaltungsrats einzeln direkt durch die Generalversammlung gewählt. Die Lebensläufe sämtlicher wiederzuwählenden Verwaltungsratsmitglieder sind auf der Website zu finden.

Anfang Oktober 2019 erreichte Geberit die traurige Nachricht vom Hinschied des Verwaltungsrats-Mitglieds Thomas M. Hübner. Mit ihm hat Geberit nicht nur einen engagierten und motivierten Kollegen verloren, der mit seiner breiten internationalen Erfahrung und Vernetzung viel zur positiven Entwicklung des Unternehmens beigetragen hat, sondern auch einen geschätzten Menschen.

Traktandum 4.1: Wahlen in den Verwaltungsrat und Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats

Traktandum 4.1.1: Wiederwahl von Albert M. Baehny als Mitglied des Verwaltungsrats und als Präsident des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Albert M. Baehny zum Mitglied des Verwaltungsrats und zum Präsidenten des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Von den Aktionären sind zu diesem Traktandum keine Fragen eingegangen. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	19'936'486
Ja-Stimmen:	14'474'581
Nein-Stimmen:	5'461'905

Enthaltungen:	19'691
---------------	--------

Damit ist Albert M. Baehny als Verwaltungsratsmitglied und Präsident des Verwaltungsrats bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt worden.

Traktandum 4.1.2: Wiederwahl von Felix R. Ehrat

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Felix R. Ehrat zum Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Von den Aktionären sind zu diesem Traktandum keine Fragen eingegangen. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	19'933'453
Ja-Stimmen:	19'520'169
Nein-Stimmen:	413'284

Enthaltungen:	22'724
---------------	--------

Damit ist Felix R. Ehrat als Verwaltungsratsmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt worden.

Traktandum 4.1.3: Wiederwahl von Bernadette Koch

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Bernadette Koch zum Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Von den Aktionären sind zu diesem Traktandum keine Fragen eingegangen. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	19'935'996
Ja-Stimmen:	19'785'209
Nein-Stimmen:	150'787
Enthaltungen:	20'181

Damit ist Bernadette Koch als Verwaltungsratsmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt worden.

Traktandum 4.1.4: Wiederwahl von Hartmut Reuter

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Hartmut Reuter zum Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Im Vorfeld der heutigen Generalversammlung hat der Verwaltungsrat beschlossen, Hartmut Reuter, vorbehältlich seiner heutigen Wiederwahl, weiterhin als Vizepräsidenten einzusetzen.

Von den Aktionären sind zu diesem Traktandum keine Fragen eingegangen. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	19'931'514
Ja-Stimmen:	17'318'232
Nein-Stimmen:	2'613'282
Enthaltungen:	24'663

Damit ist Hartmut Reuter als Verwaltungsratsmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt worden.

Traktandum 4.1.5: Wiederwahl von Eunice Zehnder-Lai

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Eunice Zehnder-Lai zum Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Von den Aktionären sind zu diesem Traktandum keine Fragen eingegangen. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	19'935'295
Ja-Stimmen:	19'448'810
Nein-Stimmen:	486'485
Enthaltungen:	20'882

Damit ist Eunice Zehnder-Lai als Verwaltungsratsmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt worden.

Traktandum 4.1.6: Wahl von Werner Karlen

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Werner Karlen zum Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Diese Nomination erfolgt im Rahmen der Nachfolgeregelung für den verstorbenen Thomas M. Hübner.

Werner Karlen bringt wertvolles Know-how in der Gebäudetechnologie und im Management von weltweit tätigen Organisationen mit. Die Kombination von strategischer und operativer Erfahrung machen ihn aus Sicht des Verwaltungsrats zur geeigneten Person, um den künftigen Erfolg der Geberit Gruppe massgeblich mitzubestimmen.

Von den Aktionären sind zu diesem Traktandum keine Fragen eingegangen. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	19'920'024
Ja-Stimmen:	17'880'436
Nein-Stimmen:	2'039'588

Enthaltungen:	36'153
---------------	--------

Damit ist Werner Karlen als Verwaltungsratsmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt worden.

Traktandum 4.2: Wahlen in den Vergütungsausschuss

Gemäss VegüV sind die Mitglieder des Vergütungsausschusses jährlich durch die Generalversammlung zu wählen, wobei nur Mitglieder des Verwaltungsrats wählbar sind und die Mitglieder des Vergütungsausschusses wiederum je einzeln zu wählen sind.

Die zur Wahl in den Vergütungsausschuss vorgeschlagenen Mitglieder des Verwaltungsrats sind als unabhängig im Sinn des Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance zu bezeichnen. Der heute bestehende Nominations- und Vergütungsausschuss ist für die Vorbereitung aller relevanten Entscheide des Verwaltungsrats im Bereich sowohl der Nomination von Kandidaten für den Verwaltungsrat und die Konzernleitung als auch der Vergütung von Verwaltungsrat und Konzernleitung zuständig. Mit der vom Gesetz verlangten Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses wählt die Generalversammlung somit die Mitglieder des kombinierten Nominations- und Vergütungsausschusses.

Traktandum 4.2.1: Wiederwahl von Hartmut Reuter

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Hartmut Reuter zum Mitglied des Vergütungsausschusses bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Im Vorfeld der heutigen Generalversammlung hat der Verwaltungsrat beschlossen, Hartmut Reuter, vorbehältlich seiner heutigen Wiederwahl, weiterhin als Vorsitzender des kombinierten Nominations- und Vergütungsausschusses einzusetzen.

Von den Aktionären sind zu diesem Traktandum keine Fragen eingegangen. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	19'922'795
Ja-Stimmen:	15'744'069
Nein-Stimmen:	4'178'726

Enthaltungen:	33'382
---------------	--------

Damit ist Hartmut Reuter als Vergütungsausschussmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt worden.

Traktandum 4.2.2: Wiederwahl von Eunice Zehnder-Lai

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Eunice Zehnder-Lai zum Mitglied des Vergütungsausschusses bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Von den Aktionären sind zu diesem Traktandum keine Fragen eingegangen. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	19'923'358
Ja-Stimmen:	19'609'476
Nein-Stimmen:	313'882

Enthaltungen:	32'819
---------------	--------

Damit ist Eunice Zehnder-Lai als Vergütungsausschussmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt worden.

Traktandum 4.2.3: Wahl von Werner Karlen

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Werner Karlen zum Mitglied des Vergütungsausschusses bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Von den Aktionären sind zu diesem Traktandum keine Fragen eingegangen. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	19'909'983
Ja-Stimmen:	15'977'998
Nein-Stimmen:	3'931'985

Enthaltungen:	46'194
---------------	--------

Damit ist Werner Karlen als Vergütungsausschussmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt worden.

Traktandum 5: Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Anwaltskanzlei hba Rechtsanwälte AG, Zürich, vertreten durch Roger Müller, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Roger Müller stellt sich für hba Rechtsanwälte AG für dieses Amt zur Verfügung und hat dies bereits vorgängig bestätigt.

Von den Aktionären sind zu diesem Traktandum keine Fragen eingegangen. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	19'944'785
Ja-Stimmen:	19'824'152
Nein-Stimmen:	120'633

Enthaltungen:	11'392
---------------	--------

Damit ist hba Rechtsanwälte AG, vertreten durch Roger Müller, als unabhängiger Stimmrechtsvertreter bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt worden.

Traktandum 6: Wiederwahl der Revisionsstelle

Nach den Statuten wird die Revisionsstelle jeweils für ein Jahr gewählt. Gemäss Antrag soll PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2020 wiedergewählt werden. Der

Vorsitzende erklärt, dass sich PricewaterhouseCoopers AG für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung stellt. Der leitende Revisor ist seit 2015 Beat Inauen.

Von den Aktionären sind zu diesem Traktandum keine Fragen eingegangen. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	19'938'973
Ja-Stimmen:	18'058'229
Nein-Stimmen:	1'880'744

Enthaltungen:	17'204
---------------	--------

Damit ist PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2020 wiedergewählt.

Der Vorsitzende gratuliert PricewaterhouseCoopers AG zur Wiederwahl und dankt dem anwesenden Martin Knöpfel stellvertretend für die gute Zusammenarbeit.

Traktandum 7: Vergütungen

Hartmut Reuter als Mitglied und Vorsitzender des Nominations- und Vergütungsausschusses leitet die Abstimmungen zu Traktandum 7.

Der Aufbau der Vergütungssysteme sowie die detaillierte Aufgliederung der Vergütungen ist im Online-Geschäftsbericht im Teil Vergütungsbericht sowie im Anhang zum Jahresabschluss zu finden.

Traktandum 7.1: Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2019

Der Verwaltungsrat beantragt den Vergütungsbericht 2019 in einer Konsultativabstimmung zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Von den Aktionären sind zu diesem Traktandum keine Fragen eingegangen. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	19'643'217
Ja-Stimmen:	17'711'218
Nein-Stimmen:	1'931'999

Enthaltungen:	312'960
---------------	---------

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 7.1 angenommen.

Traktandum 7.2: Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats für die Dauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags von CHF 2'350'000 der Vergütung der sechs Mitglieder des Verwaltungsrats für die Dauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung. Im Vergleich zum Vorjahr bleiben die Vergütungen unverändert.

Von den Aktionären sind zu diesem Traktandum keine Fragen eingegangen. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	19'861'581
Ja-Stimmen:	19'390'230
Nein-Stimmen:	471'351

Enthaltungen:	94'596
---------------	--------

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 7.2 angenommen.

Traktandum 7.3: Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2021

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung von CHF 11'500'000 als maximalen Gesamtbetrag der Vergütung der Konzernleitung, bestehend aus sechs Mitgliedern, für das Geschäftsjahr 2021. Dieser Betrag ist gegenüber dem von der letztjährigen Generalversammlung bewilligten Betrag für das Jahr 2020 unverändert. Der Einladung zur Generalversammlung kann entnommen werden, dass in den vergangenen Jahren der maximal mögliche Betrag nie ausbezahlt wurde.

Von den Aktionären sind zu diesem Traktandum keine Fragen eingegangen. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	19'845'483
Ja-Stimmen:	19'011'412
Nein-Stimmen:	834'071
Enthaltungen:	110'694

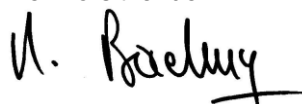
Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 7.3 angenommen.

V. Schluss der Generalversammlung

Der Vorsitzende stellt fest, dass sämtliche angekündigten Traktanden ordnungsgemäss behandelt wurden. Er teilt mit, dass die nächste ordentliche Generalversammlung am Mittwoch, 14. April 2021, stattfinden wird. Anschliessend dankt er dem Organisationsteam für die reibungslose Organisation des Anlasses und erklärt danach die 21. ordentliche Generalversammlung der Geberit AG als geschlossen.

Schluss der Generalversammlung: 17.00 Uhr

Der Vorsitzende



Albert M. Baehny

Der Protokollführer

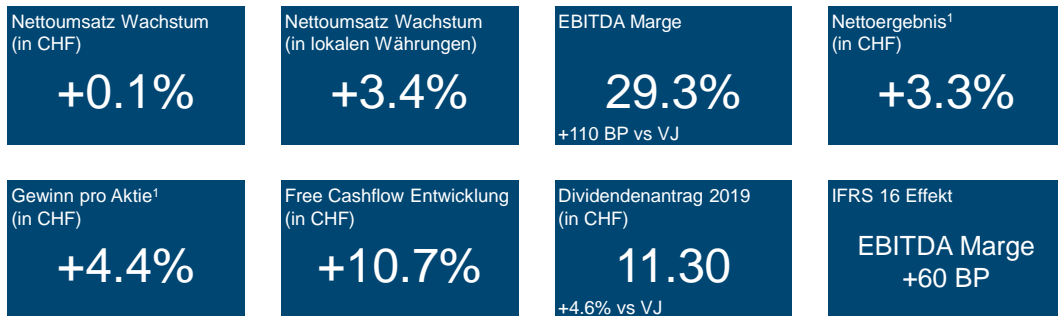


Roman Sidler

Beilage:

Kopien der in den Erläuterungen von Christian Buhl verwendeten Projektionsfolien (nur in deutscher Sprache vorhanden)

Kennzahlen 2019



¹ Vergleich zu adjustierter Vorjahreszahl



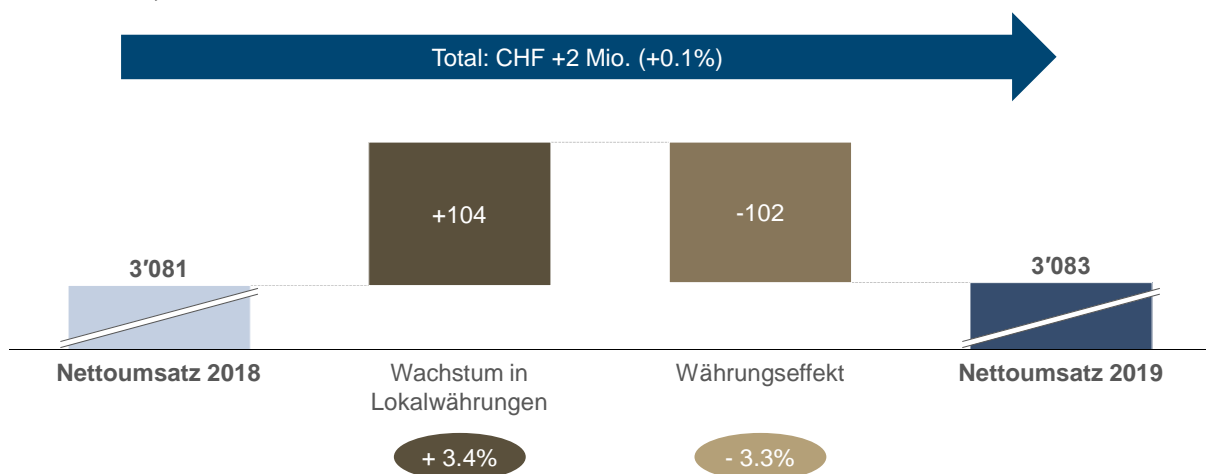
FOLIE 1
21. ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG
1. APRIL 2020

■ GEBERIT

1

Nettoumsatz 2019 – Wachstum Nettoumsatz in lokalen Währungen von +3.4%

Nettoumsatz, CHF Mio.



FOLIE 2
21. ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG
1. APRIL 2020

■ GEBERIT

2

Wichtigste Kennzahlen 2019

CHF Mio.	2019	2018	% YoY
Nettumsatz	3'083	3'081	0.1%
EBITDA	904	868	4.2%
<i>Marge</i>	29.3%	28.2%	
Adj. EBIT	757	744	1.7%
<i>Marge</i>	24.5%	24.2%	
EBIT	757	708	6.9%
Adj. Nettoergebnis	647	626	3.3%
<i>Marge</i>	21.0%	20.3%	
Nettoergebnis	647	597	8.3%
Adj. EPS (CHF)	17.97	17.21	4.4%
EPS (CHF)	17.97	16.40	9.6%
Free Cashflow	644	582	10.7%
<i>Marge</i>	20.9%	18.9%	

- Verbesserte EBITDA Marge trotz erheblicher Erhöhung der Personalkosten durch
 - Preiserhöhungen
 - Volumenwachstum und verbessertem Produktmix
 - Niedrigere Rohmaterialpreise
 - Kontinuierliche Effizienzsteigerungen
- Starke Erhöhung des Free Cashflow
- Wachstum durch Währungseffekte negativ beeinflusst
- Positiver Effekt auf den EBITDA aufgrund von IFRS 16 (+60 BP)



FOLIE 3
21. ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG
1. APRIL 2020

GEBERIT

3

Bilanz 2019

CHF Mio.	31.12.2019	31.12.2018
Liquide Mittel und kurzfristige Geldanlagen	428	282
Netto-Umlaufvermögen	202	206
Sachanlagen	920	829
Latente Steuerforderungen	125	92
Sonstige langfristige Aktiven und Finanzanlagen	38	37
Goodwill und immaterielle Anlagen	1'597	1'652
Bilanzsumme	3'725	3'502
Finanzverbindlichkeiten	837	837
Pensionsrückstellungen	331	292
Steuerverbindlichkeiten	187	172
Sonstige langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	57	53
Eigenkapital	1'899	1'745
<i>Eigenkapitalquote</i>	51.0%	49.8%
Netto-Schulden	409	555
<i>Netto-Schulden / EBITDA</i>	0.5	0.6
ROIC	23.1%	22.6%



FOLIE 4
21. ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG
1. APRIL 2020

GEBERIT

4

Ausblick Bauindustrie

- Gestiegene geopolitische Risiken führen zu erhöhter Unsicherheit und Volatilität der Weltwirtschaft
- Einfluss des Corona Virus auf Weltwirtschaft schwierig einzuschätzen
- Marktausblick schwierig und unsicher – vor allem in Regionen mit hohen Infektionsraten wie China oder Italien
- Unser Marktausblick basiert auf folgenden Annahmen
 - Corona Virus hat keinen langanhaltenden Einfluss auf Breite der Wirtschaft
 - Bauindustrie ist widerstandsfähiger als andere Wirtschaftssektoren

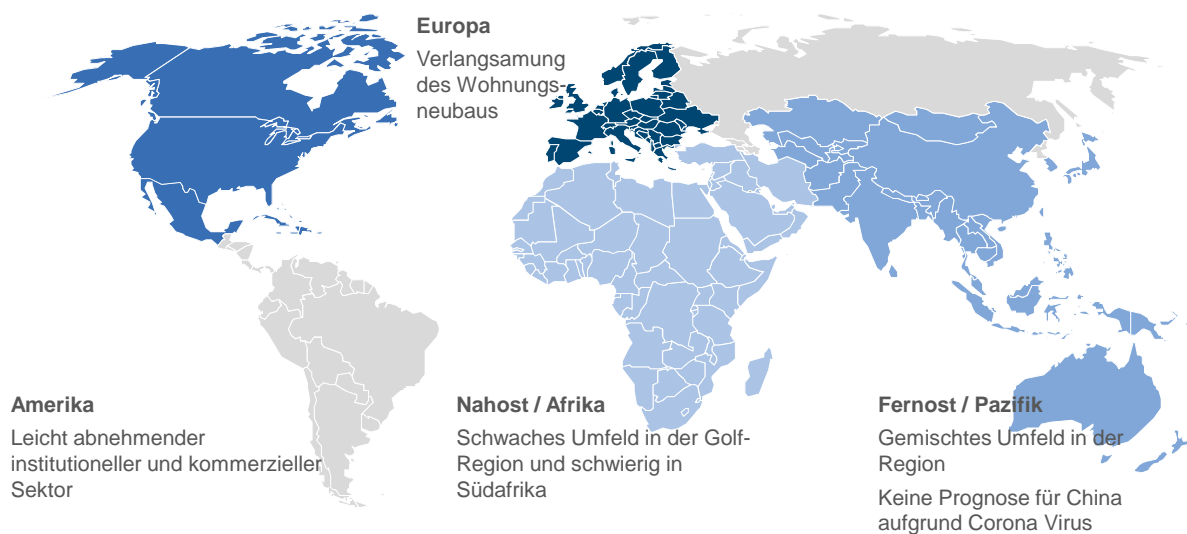


FOLIE 5
21. ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG
1. APRIL 2020

GEBERIT

5

Bauindustrie Ausblick



FOLIE 6
21. ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG
1. APRIL 2020

GEBERIT

6